

Problemstellung / Gegenstandsbereich	Fakultativer Unterrichtsverlauf mit Lehrwerksbezug	Vorrangig geförderte Sachkompetenz	Vorrangig geförderte Methodenkompetenz	Vorrangig geförderte Urteilskompetenz	<b>Basiskonzepte</b> <b>Fachkonzepte</b>
Ggf. aktueller, individueller Einstieg	Was versteht man unter Globalisierung, S. 10/11				
<b>Zuordnung zum Thema:</b>  <b>Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft</b>	<b>UE 1:</b> <b>Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft</b>  1.1 Was werden wir arbeiten? Der Wandel der Beschäftigungs- und Produktionsstruktur S.16-30  1.2 Wie werden wir arbeiten? Veränderungen am Arbeitsplatz S. 34-44  1.3 „Gute Arbeit für alle“- aber wie? Herausforderungen der Beschäftigungsstruktur in Deutschland S. 48-59	SuS beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur (dem. Wandel, Wandel der Beschäftigungsformen, geschlechtsspezifische Aspekte) in Deutschland  SuS beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur (technologischer Wandel, Digitalisierung) in Deutschland	SuS erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese	SuS erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland	<i>Interaktionen und Entscheidungen</i>  <u>Sozialer Wandel(P)</u>  <u>Arbeitsteilung/ Spezialisierung (Ö)</u>  <u>Interdependenzen (I)</u>
<b>Zuordnung zum Thema:</b>  <b>Globale politische und ökonomische Prozesse (s.u.)</b>	<b>UE 2:</b> <b>„Made in Germany 2.0“ – Chancen und Risiken durch Internationalisierung von Unternehmen</b>  2.1 Motive und Strategien der Internationalisierung von Wirtschaftsunternehmen S. 62-71  2.2 Welcher Standort ist der beste? Volkswirtschaften im	SuS beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb	SuS analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz)	SuS erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen	Ordnung und Systeme Wettbewerb (Ö) Menschenrechte (P) Internationale Beziehungen (I)

	internationalen Wettbewerb um Unternehmensansiedelungen S. 72-83				
<b>Zuordnung zum Thema:</b>  <b>Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft</b>	<b>UE 3:</b> <b>2.3 Herausforderungen für Arbeitnehmer und die globale Gesellschaft</b> S. 84-97  Vgl. auch 1.2.2 Crowd-Working und Co – flexible Arbeitsorganisation und ihre Folgen, S. 37  1.2.3 Abschied vom „Normalarbeitsverhältnis?“, S. 40  1.2.4 Schöne neue Arbeitswelt? Der „Arbeitskraftunternehmer“ in der Diskussion, S. 44	SuS beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft	SuS erläutern die Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland	SuS erörtern Chancen und Risiken einer digitalisieren und globalisierten Arbeitswelt	<i>Interaktionen und Entscheidungen</i> <u>Sozialer Wandel(P)</u>  <u>Arbeitsteilung/ Spezialisierung (Ö)</u>  <u>Interdependenzen (I)</u>
<b>Zuordnung zum Thema:</b>  <b>Globale politische und ökonomische Prozesse</b>	<b>UE 4:</b> <b>3 Welthandel heute – Ursachen und Entwicklungstendenzen, Gestaltungsvorschläge und Konflikte</b> S. 100-121  3.1 Warum Welthandel? Tendenzen und Erklärungen, S.100  3.2 Konflikte um den internationalen freien Handel, S.110	SuS beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel	SuS analysieren einen internationalen Handelskonflikt	SuS erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels	Ordnung und Systeme Wettbewerb (Ö) Menschenrechte (P) Internationale Beziehungen (I)

<p><b>Zuordnung zum Thema:</b></p> <p><b>Globale politische und ökonomische Prozesse</b></p>	<p><b>UE 5:</b>  <b>4 UNO-wirkungsvolle Organisation für humanitäre Hilfe und Entwicklung weltweit?</b>  S. 124-149</p> <p>4.1 UNO- funktionierende überstaatliche Organisation für humanitäre Hilfe?  S.124-137</p> <p>4.2 Die Agenda 2030- sinnvolle UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung  S. 138-149</p>	<p>SuS beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation</p>	<p>SuS analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO</p>	<p>SuS erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern</p>	<p>Ordnung und Systeme Wettbewerb (Ö)  Menschenrechte (P)  Internationale Beziehungen (I)</p>
<p><b>Bezüge zum BO-Konzept</b></p>	<p><b>Vorbereitung der Praktikumsaufgabe</b></p>				
<p><b>Bezüge zum hauseigenen Methodenkonzept:</b></p>	<p>Texte strukturiert zusammenfassen, S. 31  Sachverhalte und Probleme multiperspektivisch beurteilen (Urteilskompetenz I), S.52  Statistiken analysieren, S. 67  Sachverhalte, Thesen und Problemstellungen kriteriengeleitet beurteilen (Urteilskompetenz II), S. 113  Karikaturen analysieren, S. 140</p>				